

# Schweizer AKWs bedrohen Havasupai-Indianer

Autor(en): **Nyberg, Helena**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Energie & Umwelt : das Magazin der Schweizerischen Energie-Stiftung SES**

Band (Jahr): - **(2001)**

Heft 2: **Dezentrale Energieversorgung : ABB nimmt Abschied vom Atom**

PDF erstellt am: **23.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-586610>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# Schweizer AKWs bedrohen Havasupai-Indianer

Kein anderer Fall indigener Völker betrifft die Schweiz direkter als der Kampf der Havasupai in Arizona (USA) gegen die mächtige Atomlobby. Die Schweizer Atomindustrie ist über ein Joint Venture mit der US-Energiefirma Energy Fuels Nuclear (EFN) zu 20 Prozent an einem Uranabbauprojekt in Arizona beteiligt. Die auf heiligem Land projektierte Urangrube gefährdet die Lebensgrundlagen der Havasupai gleich auf mehrfache Weise: Diese befürchten die Entehrung des Berges *Wicl'wii'sa* (Red Butte), ihrer heiligen Stätte des Lebensursprungs, sowie die Verseuchung ihres Grundwassers, das über die Wasserscheide mit dem Standort der geplanten Mine verbunden ist.

«Nach all den Jahren des Kampfes ist die Ungewissheit zwar nicht ganz verschwunden, doch sind wir zuversichtlich, dass die Canyon Mine nicht betrieben wird – zumindest hoffen wir das.» Dies sagt Rex Tilousi Mitte April 2001, der spirituelle Führer der Havasupai, des «Volkes des grün-blauen Wassers». Von 1983 an wehrte sich die

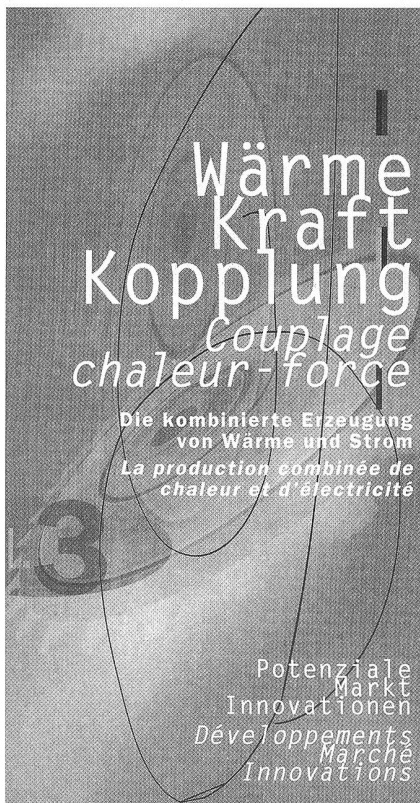
indianische Gemeinschaft elf Jahre vor Gericht gegen den geplanten Uranabbau auf der Südseite des Grand Canyons. Zwar befindet sich die geplante Grube auf abgetretenem Territorium, die Havasupai haben sich aber religiöse Nutzungsrechte des Gebiets ausbedungen. So machten sie ihre spirituellen Rechte, ihre Landrechte und die Grundwasserproblematik geltend – alles umsonst: Sie verloren sämtliche Prozesse, konnten aber die Inbetriebnahme der Canyon Mine nicht, zuletzt dank des niedrigen Uranpreises bis anhin verhindern.

Helena Nyberg,  
INCOMINDIOS Schweiz

Von «Incomindios Schweiz» liegt druckfrisch ein Themenheft «Uranwirtschaft in Nordamerika» vor, geschrieben von Helena Nyberg und Nando Stöcklin.

**Bestelladresse:** Incomindios Schweiz, Witikonstrasse 39, Postfach, 8032 Zürich; Tel/Fax: 01/383 03 35 und Mail: [incomindios@tiscalinet.ch](mailto:incomindios@tiscalinet.ch)

# Wärme-Kraftkopplung: Die kombinierte Erzeugung von Wärme und Strom



Im soeben erschienenen WKK-Fachbuch finden Fachleute und interessierte Laien alles zum Thema WKK:

- Die energiepolitische Stellungnahme des WKK-Fachverbandes
- Die WKK-Potenziale für das Jahr 2010
- Die komplette WKK-Statistik
- Das ABC der WKK und des Contractings
- Innovationen: Brennstoffzellen, Mikrogasturbinen, Diesel-BHKW, Gasmotor
- 17 Referenzbeispiele angewandter WKK-Technologie
- 27 Firmenporträts: Who is who in der WKK-Branche

**Bezug beim Herausgeber:**  
WKK-Fachverband  
Postfach  
8050 Zürich  
Tel. 01/311 80 20  
Fax 01/312 05 40  
[info@waermekraftkopplung.ch](mailto:info@waermekraftkopplung.ch)  
[www.waermekraftkopplung.ch](http://www.waermekraftkopplung.ch)

## SES-Jahresversammlung

### In Zukunft Stromeffizienz

**Samstag, 16. Juni 2001**

Statutarischer Teil: 14.00 – 15.00 Uhr  
Öffentlicher Teil: 15.00 – 18.00 Uhr  
Im Zunfthaus zur Zimmerleuten  
Limmatquai 40, Zürich

#### ReferentInnen:

- **Eva Kuhn:** SES-Präsidentin
- **Stefan Gasser:** Vorstandsmitglied der Schweizerischen Agentur für Energieeffizienz S.A.F.E. und Vizepräsident der SES
- **Eric Bush:** Vorstandsmitglied der S.A.F.E.; Redaktor topten.ch und SES-Stiftungsrat
- **Jürg Werner:** Direktor Entwicklungs-Departement der V-Zug AG
- **Harry Tschümperlin:** Vertriebs- und Marketingleiter Hermann Forster AG, Arbon

## SES-Publikationen bestellen

Fachtagung: **Funktionen und Kompetenzen von Energieagenturen** / Diverse AutorInnen, 2000, 100 Seiten, **Fr. 30.–**

SES-Report 16: **Wege zur nachhaltigen Energieversorgung** / P. Fornallaz, H. C. Binswanger, R. Bär, 1999, 62 Seiten, **Fr. 16.–**

SES-Jahrestagung  
**Elektrosmog – die unterschätzte Gefahr?**  
Diverse AutorInnen, 1999, 58 Seiten, **Fr. 16.–**

Fachtagung: **Privatisierung von Elektrizitätswerken: Chancen und Risiken** / Diverse AutorInnen, 1999, 100 Seiten, **Fr. 30.–**

**Wiederaufarbeitung von abgebrannten Brennelementen aus Schweizer AKW** / Th. Flüeler, Ch. Küppers, M. Sailer, 1997, 94 Seiten, **Fr. 30.–**

Öffentliches Hearing der Anti-Atom-Koalition  
**Leistungserhöhung AKW Leibstadt: Atomrisiken überschreiten Grenzen** / Diverse AutorInnen, 1996, 38 Seiten, **Fr. 6.–**

Öffentliches Hearing der Anti-Atom-Koalition  
**Verantwortung für eine ferne Zukunft / Vom Umgang mit radioaktiven Abfällen am Beispiel Wellenberg** / Diverse AutorInnen, 1994, 39 Seiten, **Fr. 6.–**

Öffentliches Hearing der Anti-Atom-Koalition  
**Alterung von Atomkraftwerken** / Diverse AutorInnen, 1993, 35 Seiten, **Fr. 6.–**

Mythos Gewähr / **Geschichte der Endlagerung radioaktiver Abfälle in der Schweiz** / M. Buser, 1988, 221 Seiten, **Fr. 16.–**

Die SES-Publikationen können bestellt werden bei:

[www.energiestiftung.ch](http://www.energiestiftung.ch)  
[info@energiestiftung.ch](mailto:info@energiestiftung.ch)  
Tel. 01/271 54 64 / Fax 01/273 03 69



Schweizerische  
Energie-Stiftung  
Sihlquai 67  
8005 Zürich  
Tel 01/271 54 64  
Fax 01/273 03 69  
www.energiestiftung.ch  
PC 80-3230-3

« Das Gegenstück zum gigantischen  
Ansatz ist die dezentrale Stromer-  
zeugung im kleinen Rahmen. Diese  
ist sauberer, effizienter und erst  
noch kostengünstiger. »»

ABB-Jahresbericht 2000

**AZB 8005 ZÜRICH**

Adressberichtigung melden

74

00009030  
SCHWEIZ. SOZIALARCHIV  
STADELHOFERSTR. 12  
8001 ZUERICH

SES, Sihlquai 67, 8005 Zürich, Tel. 01/271 54 64

### Ziehen Sie demnächst um?

Bitte melden Sie uns Ihre neue Adresse, damit Sie auch  
das nächste Energie&Umwelt ohne Verzögerung erhalten.  
Besten Dank.

Neue Adresse:

---

---

---

Gültig ab:

---

Bitte zusammen mit der nebenstehenden Adresse einsenden  
oder faxen an:

SES, Sihlquai 67, 8005 Zürich

Fax 01/273 03 69 oder per Mail: [info@energiestiftung.ch](mailto:info@energiestiftung.ch)